



Pressemeldung vom 20. Juli 2010

## „Music on Screen“:

### Die Musik spielt die Hauptrolle beim diesjährigen Stage on Screen/Screen on Stage-Festival

Ludwigsburg - Unter dem diesjährigen Motto „Music on Screen“ dreht sich beim SOS-Festival vom 29. bis 31. Juli alles um den Bereich Musik an der Schnittstelle von Theater, Multimedia und Film. Neben bekannten Namen wie Irmin Schmidt, Wim Wenders und La Fura dels Baus werden eine Vielzahl von speziell zu diesem Anlass entwickelte Musiken und Produktionen geboten, darunter die einzigartige crossmediale Inszenierung „Moments of Sound and Motion“, live vertont von dem Pannon Quartett aus Pécs, oder die vierteilige Freiluftinstallation und Performance „Rest Area“ von Studierenden der ADK. Dazu kommen Filme mit herausragenden Filmmusiken wie „Palermo Shooting“ (mit einer Einführung des Regisseurs Wim Wenders und des Musikers Irmin Schmidt), Workshops, Podiumsdiskussionen und die große Filmmusikgala zu Ehren von Irmin Schmidt.

Das von der Film- und Medienfestival gGmbH in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg ADK und den Ludwigsburger Schlossfestspielen veranstaltete Festival **Stage on Screen/Screen on Stage – International Festival of Performing Arts & Media** wird Ende Juli in **Ludwigsburg** stattfinden. 2010 liegt der Fokus auf der Musik. Unter dem Motto „**Music on Screen**“ werden Filmemacher, Medienschaffende, Musiker, Theaterleute und Regisseure, aber auch Studierende und interessierte Laien das Thema in seiner Vielschichtigkeit in Workshops, Podiumsgesprächen und Präsentationen ausloten und mit verschiedensten Darbietungen unterhalten.

In der **Kreativregion Stuttgart und Ludwigsburg** hat sich schon seit Längerem eine aktive (Film-)Musik-Szene etabliert. Diese zu vernetzen und auch überregional bekannt zu machen, hat sich das SOS-Festival auf die Fahnen geschrieben. So lädt am Samstag die Film Commission, die MedienInitiative und das Popbüro im Rahmen des SOS-Festivals zum **Empfang „Film trifft Musik“** ein. Komponisten treffen auf Filmproduktionen, Tonstudios auf Werbeagenturen, der Nachwuchs auf die Kreativwirtschaft. Beim **Podiumsgespräch „Filmmusik-Bekenntnisse“** am Samstag, 31. Juli 2010, werden Einblicke rund um die Arbeit erfolgreicher Filmkomponisten wie dem Stuttgarter Filmmusiker **Heiko Maile** („Die Welle“) ermöglicht. Zudem stellen sich zwei der renommiertesten Filmmusik-Ausbildungsstätten in Deutschland, die HFF „Konrad Wolf“ Potsdam Babelsberg und die Filmakademie Baden-Württemberg, vor und erläutern ihre Ausbildungskonzepte.

Das vielfältige und interdisziplinäre Konzept stieß auch bei der Baden-Württemberg Stiftung, die das Festival Stage on Screen fördert, auf Anklang:

*„Das SOS-Festival ist ein weiterer Höhepunkt in der baden-württembergischen Kulturszene. Der neuartige Ansatz, getragen von Kreativität und Innovation, hat uns überzeugt. Deshalb war die Baden-Württemberg Stiftung gerne bereit, in diesem Jahr das Festival zu unterstützen“*, sagte Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung.

Auch für Nicht-Fachbesucher gibt es ein reichhaltiges Angebot:

Im Akademiehof werden zur **Eröffnung am Donnerstag, 29. Juli**, Filme wie **Alfred Hitchcocks „The Lodger“** live vor großem Publikum vertont. Darauf folgt die **crossmediale Inszenierung „Moments of Sound and Motion“**, zu der eigens ein Ensemble mit vier Musikern aus der europäischen **Kulturhauptstadt Pécs** im Südwesten Ungarns nach Ludwigsburg kommt. Die Mitglieder des Pannon Quartetts sind Musiker des **Pannon Philharmonic Orchestra**, das bereits an zahlreichen Filmmusik-Projekten beteiligt war. Und der Maler **Helge**

**Leiberg** lässt synchron zur Musik von DJ Release und Prof. Matthias Raue an der Violine mit Hilfe von zwei Overhead-Projektoren seine **Live-Paintings** entstehen.

Freitags schließt sich ab 14 Uhr auf dem Akademiehof die **Open Air-Performance „Rest Area“** der ADK an, eine wahrhaft „platzergreifende“ Aktion.

Am Freitag und Samstag ab 22 Uhr wird dann **Wagners „Ring des Nibelungen“** in der avantgardistischen Inszenierung von **La Fura dels Baus** gleichzeitig und parallel auf vier Leinwände projiziert, wobei der jeweilige Ton per Kopfhörer individuell empfangen werden kann.

Und zum Abschluss veranstaltet das SOS-Festival zusammen mit den Schlossfestspielen eine **große Filmmusikgala** der Ludwigsburger Schlossfestspiele zu Ehren von Irmin Schmidt. Bekannte Musiker wie **Greg Cohen** und **Markus Stockhausen** werden ebenfalls speziell für SOS erstmalig und (vermutlich) einmalig Filmmusiken von Irmin Schmidt interpretieren. Regisseur **Wim Wenders** wird dabei die Laudatio halten.

Das Programm sowie weitere Informationen rund um das Festival, zu Akkreditierungen, Preisen und Workshops finden Sie auf [www.stageonscreen.de](http://www.stageonscreen.de)


Journalisten können sich in der Rubrik „Presse“ bis zum 21. Juli 2010 kostenlos online akkreditieren. Dort steht auch Bild- und Textmaterial zum Festival zum Download bereit.

SOS wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung und unterstützt von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg.

Partner sind Dinkelacker-Schwaben Bräu, C Major Entertainment und NH Ludwigsburg/NH Hoteles Deutschland.

**FILMAKADEMIE**  
BADEN · WÜRTTEMBERG

 **adk-bw.de**  
Akademie für Darstellende Kunst  
Baden-Württemberg

  
LUDWIGSBURGER  
SCHLOSSFESTSPIELE  
INTERNATIONALE THEATERTAGUNG

**film & medien festival**  
g GmbH

Pressekontakt:

Fenja Schnizer

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Filmakademie Baden-Württemberg

Akademiehof 10, 71638 Ludwigsburg

Tel. 07141. 969 187

Fax 07141. 969 55 187

E-Mail: [fenja.schnizer@filmakademie.de](mailto:fenja.schnizer@filmakademie.de)